

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium (Teil10)

Die Souveränität Jesu

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap.5, Verse 1-14

- Alles wird dokumentiert und noch viel mehr kommentiert
- Kommentar Gottes zum Zeitgeschehen, Leben und Glauben
- In den Spiegel geschaut

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium (Teil10)

Die Souveränität Jesu

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap.5, Verse 1-14

10 Einige von den Juden sagten deshalb zu dem Geheilten: "Heute ist Sabbat! Da darfst du deine Matte nicht tragen." 11 Er antwortete: "Der Mann, der mich geheilt hat, sagte zu mir: 'Nimm deine Matte und geh!'" 12 "Welcher Mensch hat dir denn so etwas befohlen?", fragten die Juden. 13 Aber der Geheilte wusste nicht, wer es war, denn Jesus hatte den Ort wegen der vielen Menschen schon wieder verlassen. 14 Später traf Jesus den Mann im Tempel und sagte: "Hör zu! Du bist jetzt gesund. Sündige nicht mehr, damit dir nicht noch Schlimmeres passiert!" 15 Danach ging der Geheilte zu den Anführern der Juden und sagte ihnen, dass Jesus ihn gesund gemacht hatte.

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium (Teil10)

Die Souveränität Jesu

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap.5, Verse 1-14

10 Einige von den Juden sagten deshalb zu dem Geheilten: "Heute ist Sabbat! Da darfst du deine Matte nicht tragen." 11 Er antwortete: "Der Mann, der mich geheilt hat, sagte zu mir: 'Nimm deine Matte und geh!'" 12 "Welcher Mensch hat dir denn so etwas befohlen?", fragten die Juden. 13 Aber der Geheilte wusste nicht, wer es war, denn Jesus hatte den Ort wegen der vielen Menschen schon wieder verlassen. 14 Später traf Jesus den Mann im Tempel und sagte: "Hör zu! Du bist jetzt gesund. Sündige nicht mehr, damit dir nicht noch Schlimmeres passiert!" 15 Danach ging der Geheilte zu den Anführern der Juden und sagte ihnen, dass Jesus ihn gesund gemacht hatte.

Die Bibel: Johannes 5,1-15

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium (Teil10)

Die Souveränität Jesu

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap.5, Verse 1-14

Fragen an den Text:

- Was ist mit den anderen?
- Was ist mit dem Typen los?
- Warum ist die Offenbarung Gottes nicht deutlicher?
- Provoziert Jesus den Sabbat-Streit?

➤ Mehrere Wunder und Verwunderungen in diesem Text

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium (Teil10)

Die Souveränität Jesu

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap.5, Verse 1-14

1. Heilung ohne Bedingung

- Jesus geht da hin, wo die Not am größten ist
- Jesus fragt, obwohl er weiß
- Hilfe ohne Wenn und Aber
- Gott greift souverän ein – seine Hilfe ist unerwartet aber präsent

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium (Teil10)

Die Souveränität Jesu

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap.5, Verse 1-14

2. Wunder ohne Nachfrage

- Da geht er einfach weg
- Offensichtlich kann Gottes Hilfe einen auch unberührt lassen
- Wunder und Hilfe sprechen nicht für sich / Glauben entsteht nicht „automatisch“
- Wir brauchen Gottes Ansprache und Anspruch

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium (Teil10)

Die Souveränität Jesu

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap.5, Verse 1-14

3. Religion ohne Liebe zu Gott

- „Fromme“ Rechthaberei
- Da fehlt alles: Liebe zu Gott und zu den Menschen
- Sie haben Recht, aber keine Beziehung
- Gottes Idee: Glauben ist Beziehung, Beziehung ist Liebe

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium (Teil10)

Die Souveränität Jesu

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap.5, Verse 1-14

4. Gottes Souveränität

- Gnade: Zuwendung aus freiem Wille
- Glaube: löst starre Formen auf
- Einladung zum Leben: Raus aus der Sünde
- Jesus: Nicht zu fassen, nur zu glauben!

Jesus: Nicht zu fassen – nur zu glauben!

- Was bedeutet mir diese Aussage?
- Kann ich mir Gottes Hilfe für mein Leben vorstellen?
- Wie wichtig sind mir äußere Formen für meinen Glauben?
- Was ist, wenn Jesus mir anders begegnet als ich erwartet habe?
- „Sündige nicht mehr“. Wie holt Jesus mich aus der Sünde raus?

